

Einsatzfertige Industrial-Edge-Plattform zur produktionsnahen Datenverarbeitung

- **Industrial Edge V1.0 bestehend aus Edge Management System, Edge-Applikationen sowie Edge-Geräten mit container-basierter Runtime**
- **Edge Management System verwaltet zentral Edge-Geräte und -Applikationen über den gesamten Lebenszyklus**
- **Produktivitätssteigernde Applikationen können schnell, mit wenig Aufwand und minimiertem Risiko in industrielle Umgebungen integriert werden**

Siemens erweitert sein Angebot für industrielle IoT-Lösungen und ergänzt das Industrial Edge Portfolio um eine zentrale und unternehmensweit skalierbare Infrastruktur für die Verwaltung verbundener Edge-Geräte und -Apps. Mit dem neuen Industrial Edge Management System überwachen Anwender den Zustand jedes verbundenen Gerätes und installieren Edge-Apps und Software-Funktionen auf verteilten Edge-Geräten aus der Ferne. In Kombination mit dem bereits erhältlichen Hard- und Software-Angebot, erhalten sie damit ab sofort die offene Plattform Industrial Edge V1.0, eine einsatzfertige und durchgängige Lösung zur produktionsnahen Datenverarbeitung mit integrierten Geräte- und Applikations-Lebenszyklus-Management.

Mit dem neuen Industrial Edge Management System können verteilte Edge-Geräte und deren Zustände von IT-Administratoren und Fertigungsingenieuren zentral überwacht, diagnostiziert und verwaltet werden. Neue Software Applikationen lassen sich so unternehmensweit und sicher auf allen verbundenen Industrial Edge-Geräten ausrollen. Durch die zentrale Softwareverwaltung werden Wartungs- und Update-Aufwände für verteilte Softwareinstanzen auf ein Minimum reduziert oder entfallen komplett. Bereits bestehende Applikationen können basierend auf dem IT-Standard Docker mit Industrial Edge genutzt werden. Zudem können Anwender jederzeit eigene, auf die betriebseigenen Anforderungen abgestimmte Edge Apps entwickeln. Ebenso

werden über das Edge Management System funktionale und sicherheitsrelevante Updates von Siemens bereitgestellt, die wiederum planbar auf angeschlossene Edge-Geräte ausgerollt werden können, um den sicherheitstechnischen Anforderungen an eine industrielle IoT-Lösung gerecht zu werden. IT-Administratoren sind mit der einsatzfertigen Management Plattform in der Lage, Edge-Applikationen mit einem hohen Automatisierungsgrad schnell und zuverlässig in der Fertigung auszurollen und über den gesamten Lebenszyklus zu verwalten. Außerdem werden sie durch die Rückwirkungsfreiheit zwischen Automatisierungs- und Edge Systemen dabei unterstützt, eine hohe Systemverfügbarkeit der Automatisierungs-Lösung zu ermöglichen. Das Edge Management System kann in der Version 1.0 innerhalb der Firmen-Infrastruktur zum Beispiel in der Fertigung betrieben werden und geht damit besonders auf die Anforderungen von Anwendern ein, die hohen Wert auf Datensicherheit und Kontrolle legen. Ergänzend dazu wird zukünftig der Betrieb des Management Systems in Cloud-Infrastrukturen möglich sein.

Mit dem Angebot von Siemens Industrial Edge V1.0 vereinfacht Siemens die Sammlung und Analyse von Maschinendaten und bringt IT-Standards wie containerbasierte Applikationen (Docker), hochsprachenbasierte Datenanalysen und -verarbeitungen sowie zentrales Software- und Geräte-Management direkt in die Fertigung – integriert in Automatisierungssysteme.



Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/2UU2Jhe>

Weitere Informationen zum Thema Siemens Industrial Edge finden Sie unter www.siemens.de/industrial-edge

Weitere Informationen zur virtuellen Veranstaltung „Digital Enterprise SPS Dialog“ sowie eine Möglichkeit zur Registrierung finden sie unter folgendem Link:

<https://sie.ag/31lz3aC>

Ansprechpartner für Journalistinnen und Journalisten

Andreas Friedrich

Tel.: +49 152 221 039 67

E-Mail: friedrich@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und <https://twitter.com/siemensindustry>

Blog: <https://ingenuity.siemens.com/>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.